



seit 1558

Hinweise zu Abschlussarbeiten bzw. Abschlussprüfungen bei der Professur für Internationale Organisationen und Globalisierung (IOG):

GRUNDSÄTZLICH: Prüfungsangelegenheiten sind wichtig und sollten in der Regel persönlich in der Sprechstunde (und nicht per E-Mail) sowie mit genügend zeitlichem Vorlauf besprochen werden.

Allgemeine Hinweise zur Klausur:

Sie erhalten in der Regel zwei Fragekomplexe, aus denen Sie sich einen aussuchen dürfen. Während die konkrete Themenwahl Gegenstand des Gespräches in der Sprechstunde ist, gilt für politikwissenschaftliche Klausurthemen, dass sie in der Regel sowohl konzeptionelle (Klärung von Begrifflichkeiten) als auch empirische Elemente (Test an der Wirklichkeit, Fallbeispiele) enthalten.

Lesen Sie die Frage-/Problemstellung genau und entwickeln Sie daraus eine entsprechende Gliederung mit der Sie die Thematik behandeln wollen. Die Gliederung sollte auch in Ihrem Klausurmanuskript deutlich erkennbar sein. Achten Sie darauf, dass Sie die Fragestellung am Ende der Klausur wieder aufnehmen und mit einer Beantwortung bzw. einem Resultat oder einer Bilanz ihrer Diskussion der Problemstellung endet. Im Klausurmanuskript müssen Sie keine Fußnotenbelege konstruieren. Zur Identifikation wesentlicher Ideen, Forschungsperspektiven und Literaturpositionen ist aber die Nennung des jeweiligen Autors oder Publikationstitels angebracht. Eine überzeugende Klausur zeichnet sich durch

- einen sicheren Umgang mit Fachtermini (ggf. in Unterscheidung verschiedener Verständnisse und Definitionen),
- eine logische und gut gewichtete Gliederung (die mehr umfassen sollte als Einleitung, Hauptteil, Schluss und deren innerer Zusammenhang zu Beginn auch kurz vorgestellt werden sollte),
- einen angemessenen Grad an Faktendichte (das heißt die Vermeidung von allzu wolkigen oder sich wiederholenden Allgemeinplätzen und die Aufnahme auch konkreter relevanter Daten und Fakten)
- sowie natürlich auch die entsprechende Beachtung von Ausdruck und Rechtschreibung aus.

Achten Sie bitte auch auf eine leserliche Schrift.

Hinweise zu Klausuren im Einzelnen:

Voraussetzungen	Zeitplanung	Inhaltliche Vorbereitungen
<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl IOG-relevanter Themen • frühere IOG-Veranstaltungsbesuche (u.a. Vorlesung Vereinte Nationen jeweils im Sommersemester) 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 4 Woche(n) vor der Unterschrift der Prüfungsunterlagen: Themenabsprache zur Klausur 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu einem Teilbereich, der nicht der Teilbereich sein darf, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wurde. Individuelle Themenabsprache und -spezifikation in der Sprechstunde



seit 1558

Hinweise zu Abschlussarbeiten bzw. Abschlussprüfungen bei der Professur für Internationale Organisationen und Globalisierung (IOG):

GRUNDSÄTZLICH: Prüfungsangelegenheiten sind wichtig und sollten in der Regel persönlich in der Sprechstunde (und nicht per E-Mail) sowie mit genügend zeitlichem Vorlauf besprochen werden.

Hinweise zu mündlichen Prüfungen:

Voraussetzungen	Zeitplanung	Inhaltliche Vorbereitungen
<ul style="list-style-type: none">• Auswahl IOG-relevanter Themen• frühere IOG-Veranstaltungsbesuche (u.a. Vorlesung Vereinte Nationen jeweils im Sommersemester)	<ul style="list-style-type: none">• ca. 4 Woche(n) vor der Unterschrift der Prüfungsunterlagen: Benennung der mündlichen Prüfer, Terminabsprache der mündlichen Prüfung und Abgabe der Literaturliste (12 Titel pro Thema)• spätestens 1 Woche vor der mündlichen Prüfung: Abgabe der Thesen (3 pro Thema)	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung der Literaturangaben zu den jeweiligen Prüfungsthemen der mündlichen Prüfung

Jena, 14.02.2012